



**Schlafstörungen pflanzlich behandeln**

Extrakte der Baldrianwurzel zählen zu den am häufigsten angewandten Phytotherapeutika bei Ein- und Durchschlafstörungen. Trotz der bekannten Wirkung ist die Droge nach wie vor Gegenstand aktueller Forschung: Eine neue, validierte Schlafanalyse zeigte nun erstmals eine akute Wirksamkeit auf die Schlaftiefe.

**Forschung**

<b>Akute Wirksamkeit eines Baldrianwurzel-Trockenextraktes auf die Schlaftiefe beim Menschen</b> Wilfried Dimpfel	7
<b>Risiken und Kosten bei der Therapie mit Antidementiva</b> Volker Schulz	17
<b>Pilotstudie unter erschwerten Bedingungen: Selbstgefertigter Crataegus-Mischextrakt wirksam bei 18 Patienten mit Herzinsuffizienz</b> M.-A. Scarlet, S. Scarlet, M. Stefanescu, M. Tamaş	21
<b>Klinische Forschung aktuell</b>	
<b>Chamazulencarbonsäure (CHCS) aus Kamillenblüten</b> Volker Schulz	22
<b>Sibirischer Rhabarber bei klimakterischen Beschwerden</b> Volker Schulz	24
<b>Einmaldosierung von Hypericum-Extrakt WS® 5570</b> Volker Schulz	25

**Praxis**

<b>Behandlungsprobleme Chronische Wunden</b> Ursel Bühring	27
---	----

**Forum**

<b>Vorgestellt</b>	30
<b>Neues aus der Industrie</b>	34
<b>Kongresse/Kurse</b>	36
<b>Kongressbericht</b>	37
<b>Arzneipflanze des Jahres: Hopfen</b>	39
<b>Infos</b>	40
<b>Buchtipps</b>	41



**Porträt einer Arzneipflanze**

42

**Mutterkraut**

Elisabeth Stahl-Biskup

Die in Deutschland weniger bekannte Pflanze wird in England, der Schweiz und Frankreich als Migränemittel gegeben. Drei Inhaltsstoffgruppen sind charakteristisch: Sesquiterpenlactone mit Parthenolid als Leitsubstanz, Flavonoide und ätherisches Öl. Ein einzelner Inhaltsstoff konnte bisher noch nicht als wirksamkeitsbestimmend identifiziert werden. Die Datenlage aus pharmakologischen und klinischen Studien ist vielversprechend.

Titelbild: Mutterkraut [*Tanacetum parthenium* (L.) Schultz Bip.]  
 Foto: Roland Spohn  
 Diese Seite oben: W. Dimpfel  
 Porträt einer Arzneipflanze: aus Köhler's Medizinalpflanzen (1887)